

Morgen-Ausgabe

Wiesbadener Tagblatt.

42. Jahrgang.

Erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

Verlag: Langgasse 27.

13,000 Abonnenten.

Anzeigen-Preis:

Die einseitige Zeile für lokale Anzeigen 15 Pf., für auswärtige Anzeigen 25 Pf. — Reklamen die Zeile für Wiesbaden 50 Pf., für Auswärts 75 Pf. — Bei Wiederholungen Preisermäßigung.

No. 89.

Bezirks-Fernsprecher
No. 52.

Samstag, den 22. Februar.

Bezirks-Fernsprecher
No. 52.

1896.

Den von dem

Turn-Gau Wiesbaden

neu gewählten

Turnerhut

empfehlte in jeder Preislage

1928

W. Killian,
Michelsberg 2.

Die so beliebten

Hausmacher Eierndeln,

sowie alle Arten

getrocknetes Obst

sind vorrätig bei

2088

G. F. K. Scheurer,
Chr. Ritzel Wwe. Nachf.

Badhaus zum goldenen Brunnen,

Langgasse 34.

Bäder à 50 Pf.,

im Abonnement billiger.

1631

**Das Restaurant
auf dem Bahnhofskopfe**

(266 Meter ü. M., in 30 Minuten vom Kochbrunnen auf schönem schattigem Wege durchs Dambachthal zu erreichen, 15 Minuten vom Neroberg entfernt) empfiehlt sich Familien und Vereinen zu Ausflügen und Gesellschaften. Herrliche Lage, prachtvolle Fernsicht.

Vorzügliche Weine, helles und dunkles Bier. Natürliches Selterswasser. Kaffee, Chocolate und Thee.
Diners und Soupers auf Bestellung.

2173



Für nur

5 Mark,

mit Glocke 50 Pf. extra,

verleihe gegen Nachnahme meine gut abgestimmten, als die besten anerkannten **Non plus ultra-Concert-Zug-Harmonikas**, 35 Cmt. hoch, mit 10 Tasten, 2 Registern, 2 Bässen, 40 Stimmen, 3 Bälgen mit Edenschönern, 2 Zubalstern, 75 Nadelbechlägen und offener Nadelclaviatur, deshalb klarer, orgelartiger Musil. Stimmen fast unzerbrechlich. Schule umsonst. Verpackung frei, Porto 80 Pf. Garantie: Zurücknahme, wenn meine Instrumente nicht gut ausfallen. Tausende Nachbestellungen. Preisliste gratis.

(K. a. 20/8) F 108

Herm. Severing,
Neuenrade
(Weistal).

In der Garantie, die ich leihe, liegt die beste Bürgschaft für die Lieferung eines guten Instruments, nicht in marktfeierlichen Annoncen. Circa 400 Str. prima **Speisefartoffeln** (Magnum bonum) abzugeben bei **Chr. Baltzer**, Langenschwalbach.

Specialität:

Herren - Hemden

nach Maass.

Eigene Fabrikation.

Ad. Lange,

Langgasse 16.

2186

Die noch übrig gebliebenen

Reste

werden von heute ab zu jedem irgendwie annehmbaren Preise abgegeben; vorrätig sind noch viele Reste für Betttücher, Handtücher, Hauskleider, Bettbezüge, Schürzen, Hemden u.

1824

Mainzer Waarenhaus Guggenheim & Marx,
14. Marktstraße 14.

Krebs=Fett!

Wie! Was ist das? habe ich noch nie gehört!

Erklärung kommt

2174

morgen!

Gegründet 1809.

Neuerbaut 1887/88.

L. Schellenberg'sche

Hof-Buchdruckerei

**Langgasse 27
und
Motzgergasse 36**

Wiesbaden.

**Neueste
Maschinelle Anlagen.**

**Reiche Auswahl
in
Schriften & Zierrathen.**

**Grosses
Papier-Lager.**

Wir empfehlen uns in der Herstellung von

Buchdruck-Arbeiten

aller Art, für Handel und Gewerbe sowohl, als für den häuslichen und gesellschaftlichen Verkehr. —

Ausgestattet mit den mannichfachsten und neuesten Hilfsmitteln der graphischen Technik und unterstützt durch ein mit denselben völlig vertrautes Personal, sind wir im Stande, Aufträge von der einfachsten Visitenkarte an bis zum feinsten Farben- und Illustrations-Druck jederzeit in kürzester Frist und zu billigem Preise auszuführen.

Reiche Musterwahl.

Eigene Stereotypie und Buchbinderet.

Verkäufe

Sichere Existenz f. eine Dame.

Kleines, aber sehr rentables

Kurz- u. Manufacturwaaren-Geschäft

Familienverhältn. halber sof. mit 3000 Mk. Anzahlung u. gütigsten Bedingungen abzugeben. Offerten unter **W. 5032** an **Rudolf Mosse, Frankfurt a/M.** (F. a. 261/2) F 118

Drei gute Perspective zu verkaufen Drantenstraße 23, 1. 2010

G. Pianino b. z. verk. Hellmundstraße 45, zweites Hds. 1. St. r. 1701

Gebrauchter Flügel billig zu verkaufen Hermannstraße 15, 1 r. 494

Ein fast noch neues Billard zu verkaufen. Näh. Hermannstraße 16, 1 r. 1701

Ein vollständiges Bett mit Sprungmatratze, Keilkissen, sehr gut, Federn- und Daunendecken, fast neu, wegen Umzug billig zu verkaufen Starkstraße 14, 1. St.

Neues Bett und Nachttisch sehr billig zu verk. Saalgasse 3.

M. Kameltasche-Divan billig abzug. Michelsberg 9, 2 l. 1761
Neues bequemes Sopha und 2 fl. Sessel (solide Arbeit), auch einzeln, billig abzugeben Michelsberg 9, 2 St. l. 1852

M. Divan, f. Chaiselongue, Ottomane bill. Michelsb. 9, 2 l. 1029

Ein schönes Schlafsofa (Ottomane) bill. zu verk. Wellstr. 11, 2.

Ottomane zu verkaufen Saalgasse 3.

Ein noch sehr gut erhaltener nussbaum-polierter Schreibtisch wegen Raummangel billig zu verkaufen. Näh. Klehrstraße 8, Part.

Nab. Schreibtisch mit Schränkchen u. Schubladen, 1 Chaiselongue u. 1 zweithür. Kleiderschrank billig zu verkaufen Rheinstraße 97, 1.

Raucherhohlr mit Tresor, innerer Raum 112+60+45 Cmt., steht zum Verkauf bei Schlosser Brünning, Albrechtstraße 7. 1467

Vollständige Laden-Einrichtung, hochlegant, schwarz mit Gold, 2 Glaschränke, 2 Reale u. Tische, wie neu, zu verkaufen. Näh. Hut-Geschäft Kirchgasse 4, Ecke Louisenstraße. 1407

Vollst. Einrichtung f. Colonialw.-Gesch. b. z. v. R. Tagbl.-Verl. 1663

Gut erb. gr. Reisefloffer bill. abzug. Michelsberg 9, 2 St. l. 1668

Locomobilen

von 4 bis 30 Pferdek. unter Garantie, gut hergerichtet, billig zu verkaufen oder zu vermieten. F 76

A. Henninger & Co., Darmstadt,

Maschinenfabrik.

Ein gebrauchtes Breat billig zu verkaufen Nerostraße 43.

Ein Handfarnen, 8 Ctr. Tragkraft, zu verkaufen Mauerstraße 17.

Ein gebr. Handfarnen u. 1 gebr. Federrolle bill. g. v. Wellstr. 21.

Ein Tapezierfarnen und Zieharnen zu verkaufen beim 1210

Wagner Kirschner, Wellstr. 33.

Ein Kinderwagen und ein Gartenstuhl (ca. 130 bis 140 Mr.), Beides sehr billig, zu verkaufen.

Philipp Schmidt, Schachtstraße 3, Part.

Ein sehr gut erb. Kinderwagen und ein eis. Kinderbett zu verkaufen Wilschstraße 16, Stb. 2.

Ein Krankenwagen billig zu verkaufen Feldstraße 19.

Ein noch gut erhaltener Krankenwagen zu verkaufen. Näh. Schulgasse 13.

Fahrrad

(Pneumatic), gebraucht, sehr gut erhalten, preiswerth zu verkaufen Weilstraße 12, Frontsp. 1913

Ein noch gut erhalt. Fahrrad (Pneumatic) sehr billig zu verkaufen Hirschgraben 26, 1.

Eine Wadewanne und ein eisernes Kinder-Bett billig zu verkaufen Dambachthal 6b, 8.

Gerd, lg. 1,65, br. 75, Kurbel, lg. 3,50, br. 75, ovaler Tisch, lg. 2,50, br. 1,25, zu verkaufen Pfälzer Hof. 169

Ein großer Gerd zu verkaufen Nerostraße 34. 2197

Ein schöne transportable Vogelheide billig zu verk. Näh. Taunusstraße 29, im Laden. 1880

Gebrauchte Dachziegel zu verk. Biebrich, Armenruhr. 20. 2207

Ein Kaffeebaumstamm zu verkaufen Drudenstraße 1, 2 St. r. 2211

Brenn- und Bauholz zu verkaufen Kirchgasse 34.

Streu 800 Ctr. pr. Weidenheu abzug. bei Ch. Walger, S. Schwalbach.

Ein leichtes Pferd mit Reithen- oder Milchviehgesch. und Geschirr billig zu verkaufen Delenenstraße 5. 2159

Junges Fog-Tierchen-Mädchen zu verk. Weisbergstraße 12, Part. 1764

Ein schwarzer Spitz, reine Rasse, zu verkaufen Mauerstraße 17.

Ein harter schwarzer Fughund a. v. Sedanstr. 13, Stb. 1 l. 2114

Ein waghamer Fughund, kräftig gebaut, der sich auch als Fughund eignet, billig zu verkaufen.

Albert Frank, Holzhandlung, Hess. Ludwigs-Bahnhof.

Verschiedenes

Täglich 5-10 Mk. Nebenverdienst können Herren und Damen aller Stände bei leichter angenehmer Beschäftigung erzielen. Gef. Off. unter N. O. 299 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Eine gewandte Dame, in der Kurz-, Weiß- und Wollwaaren-Branche erfahren, sucht eine Filiale zu führen. Off. unter F. T. 380 an den Tagbl.-Verlag erb. 2143

Lotterie-Gesellschaft.

von einem Banthaus geleitet, sucht noch einige Theilnehmer unter günstigen Bedingungen. Reflectanten sind um Adressen-Aufgabe unter V. O. 308 an den Tagbl.-Verlag gebeten.

Eine Dame sucht eine sehr gewandte Clavierpielerin zur Begleitung zum Gesang. Offerten mit Angabe ihrer Ansprüche unter Chiffre E. U. 401 an den Tagbl.-Verlag.

Blinden-Anstalt.

Wir empfehlen den Freunden der Blinden-Anstalt unseren als Clavierstimmer ausgebildeten Jüngling August Klein zum Stimmen-Beistellungen nimmt die Anstalt mündl. oder d. Postkarte entgegen. F 278

G. Schulte, 1508

Coatskörbe zu verheben. 1382

Wendler & Koch, Bleichstr. 24.

Ein Fahrstuhl zu leihen gesucht. Offerten mit wöchentlicher Preisangabe an Wenzel, Hämmergasse 8.

Ein Tapezierer empfiehlt sich in allen Arbeiten in und außer dem Hause gegen billigen Tagelohn. In

erfragen Schulgasse 2, 2 bei Schüller.

Gut und pünktlich werden besorgt: Herren-Stiefelsohlen u. Fleck 230,

Damen-Stiefelsohlen u. Fleck 180 Krantenstraße 10, Part. l. 152

Costime u. Confirmationskleider werden f. 8 Mk. rabell

angefertigt Philippsbergstraße 37, Frontsp.

Perf. Schneiderin empf. l. (pro L. 2 Mk.). Hämmergasse 17, Part.

Perfekte Schneiderin für eleg. Damen-Garderobe, die

auch außer dem Hause geht, will noch einige Kunden annehmen. Näh. Steingasse 10, 1 St. r.

Einem Fräulein aus g. Familie, welches sich dauernden Verdienst

verschaffen will, bietet sich hierzu Gelegenheit nach Erlernung von Weiß-

Stiderei. Adresse zu erfahren im Tagbl.-Verlag. 2205

Eine Kundschaft zum Ausbessern von Wäsche und

Kleidungsstücken. Näh. Schwalbacherstraße 53, l.

Unterwäsche werden angefertigt von den feinsten bis zu den einfachsten

bei billigen Preisen. Nerostraße 33, 1 l.

Modes! Sämtliche Bugarbeiten w. geschmackvoll, schnell

u. b. angefertigt Dohheimerstr. 18, R. B. 1517

Eine tüchtige Näglerin sucht Kunden außer dem Hause.

Näh. Bleichstraße 23. 2045

Ein 8-monatliches Kind wird in Pflege gegeben. Näh.

Schachtstraße 26, Part. l.

Damen finden frdl. Aufn., str. Döser, bei Frau Jul. Hartmann,

Wittwe, pract. Gebamme, Mainz, Ecke der Schönborn- u. Badergasse 3.

Welche edle Persönlichkeit wäre geneigt, einer

Wittwe aus den best. Ständen aus momentaner

Verlegenheit zu helfen mit einem Darlehen von

200 Mk. auf 6 Monate gegen Sicherheit und

Zinsen? Gef. Offerten unter Z. S. 374 an den

Tagbl.-Verlag erbeten.

Eine Dame mit monatlichem festen Einkommen,

weiche durch einen Unfall in Verlegenheit

ist, sucht ein Darlehen gegen monatliche Abzahlung von 15 Mk. Offerten

unter U. T. 393 an den Tagbl.-Verlag.

Inständige Bitte.

Wer leidet einem durch schwere Schicksale in große Noth gerathenen

Familienvater mit Babengelbst 1000 Mk. v. Rückzahlung nach Ueberre-

kunft. Gef. Off. bitte unter M. U. 402 im Tagbl.-Verl. niederzulegen.

Da ich mein Geschäftslokal nebst Einrichtung im März an meine Nachfolger abgebe, muss mein grosses Waarenlager innerhalb 4 Wochen geräumt werden, weshalb ich **sämmtliche Artikel**

zu staunend billigen Preisen

ausverkaufe.

W. Thomas, Webergasse 6.

1114

Mühle-Versteigerung.

Auf freiwilliges Anstehen der **Heinrich Moos** Scheleute zu Schierstein wird **Montag, den 24. d. M., Vormittags 11 Uhr**, die sogenannte **Groroder Mühle** nebst 15 in der Gemarkung Schierstein belegenen Grundstücken auf dem Rathhaus zu Schierstein öffentlich freiwillig unter günstigen Bedingungen versteigert. Die Mühle ist zum Mahlen und Delschlagen eingerichtet.

Schierstein, den 17. Februar 1896.

Hch. Moos.

Wegen Umzug

verkaufe Med. Ungarwein, Med. Tokayer und Med. Ung. Rothwein zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen. Sehr günstige Gelegenheit für Wiederverkäufer.

Philipp Veit, Taunusstraße 8.

Frische Kalbsfilets u. Rücken 6 Mk.,
Brust 3 Mk., Vorderbraten (Brust u. Cotelettes) 4 bis 4 1/2 Mk.,
franco Nachh. pr. 9 Pfund.

S. de Beer, Gmden (Ostfriesland).

Schlagsahne

(Hst. Centrifugensahne)
per 1/2 Ltr. 60 Pf., fertig geschlagen 80 Pf., stets 50 Ltr. vorrätig, empf. die Central-Dampf-Molkerei u. Steril-Anstalt **E. Hargstedt**,
Faulbrunnstraße 10.
Telephon 307. 11533

Kohlen

vorzüglicher Qualität empfiehlt in stets frischen Bezügen

Gustav Kalb,
Blücherstraße 18.

1511

Patent-Braunf.-Brifets,

best bestehende Marke, per 1000 No. 17 Mk. gegen Cassa mit 3% Sconto, einzelne Centner 1 Mk., bei 10 Ctr. à 95 Pf., empfiehlt

Wilh. Linnenkohl, Kohlenhandlung,
Ellenbogengasse 17 u. untere Adelhaidstraße.

1888

Wegen Umzug zu verkaufen:

Ein breithür. lackirter Kleiderschrank, 1 Haushaltungsschrank, 1 doppelte lackirte Bettstelle, Gartentisch und Stühle, 1 Stehuhr, 1 Sopha u. kleine Aufhängelampe. Ansehen Vorm. vor 11 Uhr Adolphsallee 21, 1.

Cotillon-Orden

in großer Auswahl empfiehlt

Chr. Schiebeler, Langgasse 51,
vis-à-vis dem Restaurant Engel.

708

Der

Wäsche-Ausverkauf

3. Webergasse 3

dauert nur noch kurze Zeit. Um schnell zu räumen, wird zu jedem annehmbaren Preise

1163

verkauft.

Prima Elsässer Hemdentuch per Mtr. 35 Pf.

Loften-Glixir.

Die gegenwärtige Mißhandlung des Haars der Damen durch allerlei Gewaltmittel, um gekräuselte Locken zu erzielen, führt nur dazu, daß die Damen im Alter kein eigenes Haar mehr besitzen.

Ein von mir selbst dargestelltes unschädliches Mittel, womit die Haare einfach benetzt und wie gewöhnlich mit Papierwickeln versehen, zeigen nach dem Austämmen die schönsten haltbarsten Locken.

Flacon 70 Pf.

Drogerie von Oscar Siebert,
Taunusstraße 42.

1216

Die kosmetische Zahn- und Mundpflege



ist das wichtigste Object der gesunden Erhaltung des Mundes. Der Mund erhält erst durch gesunde, weiche, reinliche Zähne volle Schönheit, Frische und Anziehungskraft. Die nun seit 33 Jahren eingeführte, von **C. D. Wunderlich**, kgl. Hoflieferant, hergestellte Zahnpasta (Odontine), präparirt 1882 u. 1890, hat sich am meisten Eingang verschafft. Dieselbe macht die Zähne glänzend weiß, entfernt den Weissein, beugt dem Verderben der Zähne vor, beseitigt den üblen Athem und Tabackgeruch, und giebt dem Mund eine angenehme Frische. Zu haben in Dosen à 60, ovale Form à 60 Pfennig bei

A. Berling, Gr. Burgstraße 12.

14846

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 89. Morgen-Ausgabe. Samstag, den 22. Februar.

44. Jahrgang. 1896.

Heute Abend 6 Uhr: **Wiennigspartasse.** Bureau Stadtkasse.

Holz-Versteigerung.

Montag, den 24. I. M., Vormittags 10 Uhr,
kommen in dem hiesigen Stadtwald, Districte „Kohlstedt“ und
„Bosfenwändchen“ zur Versteigerung:
20 Rmr. Buchen-Stümpfel,
5 Aspen-
11,200 Stück Buchen-Bellen, meistens Blätterwelsen.
Der Anfang wird in der „Kohlstedt“ gemacht. F 159
Diebstahl, den 14. Februar 1896.
Der Magistrat. J. B.: Wolff.

Reichshallen-Theater,

Stiftstrasse 10. — Direction: Chr. Hobinger.

Heute Samstag, Nachmittags 4 Uhr:

Kinder-Vorstellung.

Ermässigte Eintrittspreise.
Jede erwachsene Person hat das Recht ein Kind frei mit einzuführen,
jedes weitere Kind zahlt die Hälfte der Eintrittspreise.

Kaiser-Panorama,

Promenade-Hotel

(Eingang Delaspeestrasse 7).

Von Sonntag, den 23. Febr., bis incl. 29. Febr.:

Hamburg, Altona, Helgoland!!

Eintritt 30 Pfg., Kinder und Militär 20 Pfg.

Abonnement 4 Reisen 1 Mk.

Stottern!

Stammeln, Lispeln und sämtliche Sprachleiden werden unter
Garantie geheilt. Prospekt gratis. Zahlreiche Referenzen!
Amlich beglaubigte Zeugnisse zur Einsicht. Die Namen in
Wiesbaden Geheilte können angegeben werden.
Meldungen sofort an

Sprach-Heilinstitut Walther,

Wellrigstrasse 48, am Sedansplatz.

Restauration „Zum Mainzer Hof“,

Moritzstrasse 34.



Heute Samstag: Metzelsuppe.

Morgens Bratwurst, Quellsfleisch und Sauerkraut,
Abends Metzelsuppe, wozu ergebenst einladet
G. Ernst.

Rheinischer Hof.

Heute Abend:

Metzelsuppe.

Morgens Quellsfleisch, Schweinepfote, Bratw. u. Sauerkr.



Fleisch-Verkauf.

Heute Samstag und Sonntag von 8 Uhr ab wird
Bleichstrasse 14 prima Rindfleisch per Pfund 56 Pf. ausgehauen.
Heinrich Wagner, früher Kopfschlachter.

Prima Landbutter

à Pfd. 90 Pf., frische reineschmeckende italien. Eier, St. 7 Pf., frische
Roh- und Sieb-Eier per Stück 5 und 6 Pf.

Hubert, Webergasse 46.

MAGGI'S

Bestens empfohlen werden Maggi's praktische Gießhähnen zum
parfamen und bequemen Gebrauch der Suppenwürze. F 449

Frische Seemuscheln und ächte Montfer-
damer Bratbücklinge sind heute eingetroffen bei

J. J. Höss,

vis-à-vis dem Rathskeller. F 334

Kartoffeln p. Stumpf 20 Pf. Ph. Kniekel, Schwalbacherstr. 11

Familien-Nachrichten

Codes-Anzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten hierdurch
die traurige Mittheilung, daß 2180

Frau Ernst Karpe,

Wittwe,

sanft verschieden ist.

Wiesbaden, den 21. Februar 1896.

Die Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Samstag Mittag 4 1/2 Uhr
von der Leichenhalle aus auf den neuen Friedhof statt.

Codes-Anzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht,
daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, nach langem, schwerem
Leiden meine innigstgeliebte Gattin, Luise Kessel, geb. Wölfer,
zu sich zu rufen.

Der tieftrauernde Gatte:

August Kessel, Maurer.

Die Beerdigung findet Sonntag, den 23., Nachmittags 2 Uhr,
in Dohheim von Neugasse 13 aus statt.

Danksagung.

Für die herzliche Theilnahme bei dem Hinscheiden
unserer lieben Tochter, Schwester, Schwägerin, Tante,
Nichte und Consine,

Frl. Car. Bullmann,

für die zahlreichen Blumenpenden, sowie Allen, welche
sie zur letzten Ruhestätte geleiteten, sagen den auf-
richtigsten Dank 2217

Die trauernden Hinterbliebenen.

Frankfurt a. M. und Wiesbaden,
den 21. Februar 1896.

Ausgabe Stellen

des

„Wiesbadener Tagblatt“,

2 mal täglich erscheinend, 8 Freibeilagen — darunter die „Illustrierte Kinder-Zeitung“,

(Bezugspreis 50 Pf. monatlich)

sind die folgenden und nehmen Bestellungen zum Bezug, welcher jederzeit begonnen werden kann, entgegen

Adelheidstrasse: W. S. Bird, Droguerie, Ecke der Dranienstrasse; W. Jung Wwe., Colonialwaarenhandlung, Ecke der Adolphsallee; A. Nicolai, Colonialwaarenhandlung, Ecke der Karlstrasse.
Adlerstrasse: B. Groll, Colonialwaarenhandlung, Ecke der Schwalbacherstrasse.
Adolphsallee: W. Jung Wwe., Colonialwaarenhandlung, Ecke der Adelheidstrasse; C. Brodt, Drogerie und Colonialwaarenhandlung, Ecke der Adolphsallee und Albrechtstrasse 16; Fr. Groll, Colonialwaarenhandlung, Ecke der Goethestrasse.
Albrechtstrasse: C. Brodt, Drogerie und Colonialwaarenhandlung, Albrechtstrasse 16; Carl Zinnensohl, Colonialwaarenhandlung, Ecke der Moritzstrasse.
Bahnhofstrasse: G. Engelmann, Cigarrenhandlung, Bahnhofstrasse 4.
Bertramstrasse: Ph. Prinz, Colonialwaarenhandlung, Ecke der M. Dogheimerstrasse.
Bismarck-Ring: Ecke der Blücherstrasse 4: Ph. Alsf, Colonialwaarenhandlung.
Bleichstrasse: A. Göpfner, Colonialwaarenhandlung, Bleichstrasse 20; G. Loh, Colonialwaarenhandlung, Ecke der Hellmundstrasse.
Blücherstrasse 4: Ecke des Bismarck-Ring: Ph. Alsf, Colonialwaarenhandlung.
Burgstrasse: J. Staßen, Cigarrenhandlung, Gr. Burgstrasse 16.
Dambachthal: Th. Hendrich, Colonialwaarenhandlung, Ecke der Kapellenstrasse.
Dotzheimerstrasse: Heinrich Pfaff, Colonialwaaren- und Mehlhandlung, Dogheimerstrasse 22; B. Erb, Spezerei-handlung, Ecke der Karlstrasse.
M. Dotzheimerstrasse: Ph. Prinz, Colonialwaarenhandlung, Ecke der Bertramstrasse.
Faulbrunnenstrasse: C. Schint, Colonialwaarenhandlung, Ecke der Schwalbacherstrasse.
Frankenstrasse: G. Rudolph, Colonialwaarenhandlung, Ecke der Walramstrasse; A. Senebald, Colonialwaarenhandlung, Frankenstrasse 17.
Friedrichstrasse: Wilhelm Staud, Colonialwaarenhandlung, Ecke der Schwalbacherstrasse; S. Gerriken, Cigarrenhandlung, Ecke der Neugasse.
Goethestrasse: Fr. Groll, Colonialwaarenhandlung, Goethestrasse 1, Ecke der Adolphsallee; W. Altes, Colonialwaarenhandlung, Ecke der Moritzstrasse; A. Weiss Wwe., Colonialwaarenhandlung, Ecke der Dranienstrasse 60.
Helenenstrasse: B. Dehischläger, Colonialwaarenhandlung, Ecke der Wellritzstrasse.
Hellmundstrasse: Ph. Wein, Colonialwaarenhandlung, Ecke der Wellritzstrasse; J. C. Bärgerer Nachf., Colonialwaarenhandlung, Hellmundstrasse 35; G. Loh, Ecke der Bleichstrasse.
Hirschgraben: Carl Petry, Colonialwaarenhandlung, Ecke der Steingasse.
Jahnstrasse: F. Schmidt, Colonialwaarenhandlung, Ecke der Wörthstrasse.
Kaiser-Friedrich-Ring: A. Rossbach, Colonialwaarenhandlung, Kaiser-Friedrich-Ring 6.
Karlstrasse: B. Erb, Spezereihandlung, Karlstrasse 2; Carl Loh, Spezereihandlung, Karlstrasse 33; A. Nicolai, Colonialwaarenhandlung, Ecke der Adelheidstrasse; S. Neef, Colonialwaarenhandlung, Ecke der Rheinstrasse.

Kapellenstrasse: Th. Hendrich, Colonialwaarenhandlung, Ecke des Dambachthal.
Kellerstrasse: Louis Lendle, Ecke der Stiftstrasse.
Kirchgasse: Adolf Wirth Nachf. (Fr. Laupus), Colonialwaarenhandlung, Ecke der Rheinstrasse.
Ludwigstrasse: W. Knappstein, Colonialwaarenhandlung, Ludwigstrasse 4.
Nichelsberg: P. Enders, Colonialwaarenhandlung, Ecke der Schwalbacherstrasse.
Moritzstrasse: Carl Zinnensohl, Colonialwaarenhandlung, Ecke der Albrechtstrasse; J. W. Weber, Colonialwaarenhandlung, Moritzstrasse 18; W. Altes, Colonialwaarenhandlung, Moritzstrasse 37, Ecke der Goethestrasse; G. Kräuter, Colonialwaarenhandlung, Moritzstrasse 64.
Nerostrasse: Karl Erb, Delicateffenhandlung, Nerostrasse 12; Louis Kimmel, Colonialwaarenhandlung, Ecke der Röderstrasse.
Neugasse: S. Gerriken, Cigarrenhandlung, Ecke der Friedrichstrasse.
Oranienstrasse: W. S. Bird, Droguerie, Ecke der Adelheidstrasse; A. Weiss Wwe., Colonialwaarenhandlung, Ecke der Goethestrasse.
Platterstrasse: W. Knappstein, Colonialwaarenhandlung, Ludwigstrasse 4.
Rheinstrasse: Adolf Wirth Nachf. (Fr. Laupus), Colonialwaarenhandlung, Ecke der Kirchgasse; S. Neef, Colonialwaarenhandlung, Ecke der Karlstrasse; F. A. Dienstbach, Colonialwaarenhandlung, Ecke der Wörthstrasse.
Röderstrasse: Louis Kimmel, Colonialwaarenhandlung, Ecke der Nerostrasse; Phil. Alsf, Colonialwaarenhandlung, Röderstrasse 27.
Römerberg: Heinrich Krug, Spezereihandlung, Römerberg 7.
Schwalbacherstrasse: Peter Enders, Colonialwaarenhandlung, Ecke des Nichelsberg; B. Groll, Colonialwaarenhandlung, Ecke der Adlerstrasse; C. Schint, Colonialwaarenhandlung, Ecke der Faulbrunnenstrasse; Wilhelm Staud, Colonialwaarenhandlung, Ecke der Friedrichstrasse.
Sedanstrasse: S. Burthardt, Colonialwaarenhandlung, Ecke der Walramstrasse.
Sedanplatz, Westendstrasse 3: Wth. Weber, Colonialwaarenhandlung.
Steingasse: Carl Petry, Colonialwaarenhandlung, Ecke des Hirschgraben; C. Kimminger, Colonialwaarenhandlung, Steingasse 13.
Stiftstrasse: Louis Lendle, Ecke der Kellerstrasse.
Taunusstrasse: Karl Erb, Delicateffenhandlung, Nerostrasse 12.
Walramstrasse: S. Burthardt, Colonialwaarenhandlung, Ecke der Sedanstrasse; G. Rudolph, Colonialwaarenhandlung, Ecke der Frankenstrasse.
Wellritzstrasse: Ph. Wein, Colonialwaarenhandlung, Ecke der Hellmundstrasse; B. Dehischläger, Colonialwaarenhandlung, Ecke der Helenenstrasse.
Westendstrasse 3: Wth. Weber, Colonialwaarenhandlung.
Wörthstrasse: F. A. Dienstbach, Colonialwaarenhandlung, Ecke der Rheinstrasse; F. Schmidt, Colonialwaarenhandlung, Ecke der Jahnstrasse.

Mieth-Verträge vorrätig im Verlag,
Langgasse 27.**Kaufgesuche****Briefmarken**der
Alten
Deutschen
Kleinstaaten

mocht stets zu kaufen

Julius Ebert,Sedanstrasse 13. 1. Sprechstunde: 12^{1/2} bis 2 Uhr.An- und Verkauf von Antiquitäten, alten Münzen, Del-
gemälden, Kupferstichen, Porzellanen etc. bei
J. Chr. Glücklich. 2. Kierstrasse 2, Wiesbaden.**Ich zahle ausnahmsweise gut
und laufe fortwährend**getr. Damen-Costüme, Herren-Kleider, Schuhe und
Stiefel, Teppiche, Betten, Möbel, Weißzeug, Gold und Silber
und Brillanten, Militär-Kleider, Fracks etc. etc.**S. Landau, 31. Mehrgasse 31.**Getragene Herren- und Damenkleider, Schuhwerk kauft stets zum
höchsten Preise H. Friediger, Goldgasse 10. 1510Die besten Preise bezahlt J. Drachmann, Mehrgasse 24, für
gebr. Herren- und Damenkleider, Gold- und Silbersachen, Schuhe und
Möbel u. i. w. Auf Bestellung komme ins Haus. 1526Die höchsten Preise bezahlt Frau M. Lange, Mehrgas-
se 35, für getragene Herren- u. Damen-Kleider, Gold- u. Silber-
sachen, Schuhe und Möbel etc. Auf Bestellung komme ins Haus.Ich kaufe stets zu ausnahmsweise hohen Preisen
gebr. Herren-, Frauen- u. Kinderkleider, Gold- u. Silbersachen,
einzelne Möbelstücke, ganze Einrichtungen,
Fahrräder, Waffen, Instrumente. Auf Bestellung komme ins Haus.**Jacob Fuhr, Goldgasse 15. 1527****Zur Einrichtung**einer Pension werden folgende Möbel als Kasten- und Polstermöbel zu
kaufen gesucht. Offerten unter T. T. 392 an den Tagbl.-Verlag.Ein noch gutes 1^{1/2}-schläf. Bett ohne Federen zu kaufen gesucht.
Offerten abzugeben Helenestraße 28, Hth. 1528**Welt. kräft. Einspänner**aus Privatfall preiswerth zu kaufen gesucht. Offerten mit genauen
Angaben unter M. T. 394 an den Tagbl.-Verlag. 2154**Tapezirerwagen,** gebrauchter, zweis- oder vier-
rädert, zu kaufen gesucht

Wellstrasse 45, Hth. 3 Tr.

Zu kaufen gesucht

gut erhaltene Badewanne

Blumenstrasse 7.

Gesucht eine eiserne Drehbank mit Support. Offerten mit Preis
unter M. U. 408 an den Tagbl.-Verlag.**Zwei größere Marquisen für Balkon**
zu kaufen gesucht. Off. u. P. T. 399 an den Tagbl.-Verlag.Eine spanische Wand oder Gestein zu kaufen ges. Rheinstraße 58, B.
Leere Oelfässer, tannene große Fässer, Säringstonnen,
Rübentraktfässer, Petroleumfässer kauft zu den allerhöchsten Preisen
Wolf Ackermann, Bierstadt. Bitte p. Postkarte zu benachrichtigen.**Jedes Quantum tadellof. Ter-
pentin-, Lack-, Leinöl-, Firniß-,
Baselin- und Salatöl - Fässer**
kaufen zu den höchsten Preisen an und erditten Offerte 2150**Gebr. Avenarius,**
Gaulagesheim a. Rh.**Verkäufe**Ein gutgehendes Wagner-Geschäft ist Krankheit
halber sofort unter günstigen Bedingungen zu verk.
Offerten unter N. B. 585 an den Tagbl.-Verlag. 2178Verschiedene f. neue moderne Damen-Kleidungsstücke (1 Sammet-
cape, 1 vollst. Winterkl., 1 seidene Blouse, 1 Regenmantel) billig zu ver-
kaufen Abgaststraße 3.**Gemälde (moderne
gute Meister),**sowie ältere japanische Vasen (Sazuma) Bezugs halber preis-
würdig zu verkaufen. Näheres unter „Gemälde“ postlagernd
Schillinghofstraße.Da ich räumen muß,
verkaufe die noch vorrätigen Möbel, Betten, Spiegel und
Polsterwaren zu u. unter den Herstellungspreisen, als: compl.
Betten, einz. Bettteile, Kleider-, Weißzeug-, Spiegel-, Bücher- u. Küchenschr.,
Kommoden u. Waschkommoden, Nachttisch, Herren- u. Damen-Schreibtische,
Büflet, Verticow, Secretäre, Confol- u. Gallerieschr., Tisch- u. Kamel-
taschengarnituren, einz. Sophas, Ottomane etc., ca. 100 Spiegel, Stahl-
stichbilder u. Delgemälde, Sopha-, Auszug-, Küchen-, Näh-, Bauern- und
Spieltische, alle Arten Stühle, Kleiderständer, Panelbreiter, Stoffeisen,
Handtuchgestelle, Küchenbretter, Etagères etc. Ph. Seibel, Meichtr. 24.Kleiderschränke, Kommode, Küchentische, Waschtische, Nachttisch, Küchen-,
brett zu verkaufen Wellstrasse 47, Hth. 2 St. 1.Zu verkaufen eine Partie Weiß- und Rothwein-
flaschen billigt Parkweg 6, 1.**Verschiedenes**

Kleiner Pinscher zu verkaufen Gerichtsstraße 1, 2. St.

Eine junge saubere Frau wünscht ein Kind mit-
zustillen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2219**Verloren. Gefunden**Verloren von der Adolphsallee bis Römerlaal ein
Portemonnaie mit Inhalt u. Ring, gez. A. J. 1895.
Abzugeben gegen Belohnung Helenestraße 9, Hth. Part**10 Mk. Belohnung.**Am Samstag ist auf dem Kurhaus-Maschinenball
eine silberne Cigarettenbox mit
eingravirtem Namen verloren
worden. Gegen ob. Belohnung abzugeben
im Kurhaus-Restaurant.Ein gr. H. Spitz am Mittwoch entlaufen. Abzug. gegen Belohnung
Rheinstraße 107, Part.**Entlaufen** ein H. schwarzes Sündchen, Terrier. Gegen
Belohnung abzugeben Balkmühlstraße 30 b.Kanarienvogel (Dahn) entflohen. Abzugeben gegen gute
Belohnung Blücherstraße 16, Hth. 3 St.Entflohen eine weiße Taube mit schwarzen Flügeln (Schwarzschild.
Nöcken). Gegen 5 Mk. Belohn. abzugeben Feldstraße 7, 1.**Unterricht**Wäsche-Zuschneiden und Nähen, Flecken,
Stopfen, Namensticken, Quartalskurs 30 Mark. Bewährte
Methode. Victor'sche Frauen-Schule, Taunusstr. 13. 10177Eine erfahrene geprüfte Lehrerin, franz. u. engl.
sprechend, wünscht Privat- oder Nachhilfestunden zu
ertheilen. Näh. Rheinstraße 61, 1. 143

Englischer Kursus. 2 Mk. monatlich. Postlagernd P. K.

Zeichen- u. Malunterricht
(Münchener Schule).Blumen, Landschaft, Figuren nach lebendem Modelle, in Öl,
Aquarell, Pastell, sowie Porzellan- und Goldbrandmalerei, Leder-
schnitt nach Mäbe'scher Methode ertheilt**Caroline Baum,**
Villa Carola, Wilhelmplatz 4.

Lehrmädchen für Papiergeschäft gegen Vergütung gesucht
Rheinstraße 45, Papierladen. 2163

Geübte Tailen- und Rodarbeiterinnen
werden gesucht bei
C. Kies-Debereck. 2162

Selbstständige Tailen- u. Rodarbeiterinnen werden gesucht.
W. Leder, Tannusstraße 43.

Durchaus perfecte **Tailenarbeiterin** für dauernd gesucht
Tannusstraße 57, Entresol.

Eine perfecte Schneiderin,
womögl. a. Marmel eingeübt, sucht Frau C. Govers, Friedrichstr. 33, 1.

Tüchtige Näherin zum Wäntelnähen gesucht.
K. Engelhard, Kirchhofgasse 2, 3 St. 1.

Lehrmädchen zum Kleidermachen gesucht Rheinstraße 45, 2. 2164

Mädchen können das Kleidermachen gründl. erlernen Friedrichstraße 44.

Geübte Weißzeugnäherin u. **Lehrmädchen** ges. Gustav-Adolfstr. 10, Frontsp.

Modes. **Zweite Arbeiterin** gesucht. Offerten mit Gehalts-
ansprüchen u. L. B. 593 an den Tagbl.-Verl. 2116

Lehrmädchen

für Atelier sucht

J. Hertz,

Langgasse 20/22.

2183

Modes.

Eine **tüchtige erste Arbeiterin** per Anfang März zu engagiren gesucht.
Offerten sub L. U. 407 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Modes.

Eine **tüchtige zweite Arbeiterin** für sofort gesucht. Zu erfragen im
Tagbl.-Verlag. 2216

Mädchen aus bef. Familie kann das Bugmachen unentgeltlich erlernen.
Anna Kraemer, Louisenstraße 36. 2209

zur gründl. Erlernung des Puffschages ges.
Tannusstraße 40, Modes. 2196

Lehrmädchen
Gew. solide Hausfrerin für leichten Artikel ges. N. i. Tagbl.-Verl. 14328

Von einem älteren Herrn wird eine Haushälterin aufs Land gesucht.
Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 2196

Köchin
(30 Mk.) und ein bef. Hausmädchen
(20 Mk.) zu Amerikancern z. 1. März
gesucht, außerdem eine perf. Köchin
(40 Mk.) und ein bef. Hausmädchen
(30 Mk.) nach Holland (Saag) zum
1. April, drei fein bgl. Köchinnen (25 Mk.) für vier für
vorzogl. Stellen, ein besseres Zweitmädchen zu Herrn und
Dame, eine Anzahl Alleinmädchen, welche kochen können,
für kleine Familien, eine gut bürgerliche Köchin für feines
Geschäftshaus (30 Mk. Lohn), ein einfaches Hotelzimmer-
mädchen, ein Pensionzimmermädchen und zwei Küchen-
mädchen sofort.

Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Gesucht

auf sofort fünf Köchinnen für Saison (50—60 Mk. Lohn),
mehrere Kellner für hier und auswärts, verschiedene Haus-
und Küchenmädchen.

Kellner-Bureau, Mühlgasse 7, Laden.

Bureau Germania (Frau Kraus), Säfergasse 5, sucht für
1. März od. früh. eine perf. u. drei f. bgl. Köch., vier gute
Alleinmädch., w. kochen, f. g. Herrschaftsh. u. zu einz. Dame,
eine nette erf. Kinderfrau, zwei Kinderfr., franz. Spr., ein
nettes Ladenfr. für Luxusgesch., zwei anst. Kindermädchen
für sofort u. ein gew. Hotelzimmermädchen für Saison.

Gesucht ein älteres anständiges Mädchen, welches jede Hausarbeit
versteht und nähen kann. Näh. Moritzstraße 24, 2. 1770

Ein anständiges Mädchen gesucht Helenestraße 24, 1. 1697

Ein tüchtiges williges Mädchen gesucht. Näh. Querstraße 2, P. 1715

Mädchen gegen guten Lohn gesucht Röderstraße 9. 1859

Ein ordentliches Mädchen gesucht Mauergasse 14, im Backladen. 1922

Karstraße 12b wird ein Mädchen, welches melken kann, gesucht. 1921

Ein reinliches junges Dienstmädchen gesucht. 2012

C. Stahl, Kirchgasse 60. 2042

Einfaches fleißiges Mädchen gesucht Röderstraße 17, Laden. 2042

Ein jüngeres Mädchen für leichtere häusliche Arbeit gesucht
Friedrichstraße 8, 1. Etage. 2109

Dienstmädchen gesucht Emserstraße 49, Part.

Ein kräftiges Mädchen, das etwas kochen kann und
Hausarbeit thut, auf sofort gesucht
Walfmühlstraße 8. Gute Zeugnisse erforderlich.

Ein Mädchen gesucht Hellmündstraße 64, im Laden.

Braves nettes Mädchen m. g. B. f. n. Haushalt ges. Goethestraße 17, 2

Dienstmädchen gesucht M. Burgstraße 12, im Parfümerie-Geschäft.

Ein Mädchen kann das Bügeln gründlich erlernen Westendstraße 3, 1.

Ein kräftiges Mädchen auf 1. März gesucht
Bismarck-Ring 15, Laden. 2015

Ein Mädchen für die Küche gesucht Langgasse 5.

Ein tücht. Hotel-Küchenmädchen

wird gesucht Heroldstraße 7.

Ein in allen Haus- und Küchenarbeiten erfahrenes zuverlässiges

Dienstmädchen gesucht Kapellenstraße 79.

Ein zuverlässiges starkes Mädchen gesucht Große Burgstraße 8, 1.

Ein starkes Mädchen vom Lande wird auf gleich gesucht
Gemeindebadgäßchen 34. 2146

Zuverl. sauberes Alleinmädchen

für kleinen Haushalt gesucht. Nur Solche mit langjährigen guten

Zeugnissen wollen sich melden von 10—4 Uhr Nachmittags Rhein-
straße 41, 1. 2175

Ein besseres Mädchen, welches gut bürgerlich kochen

kann und jede Hausarbeit versteht, für einen kleinen Haus-
halt gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2158

Gesucht zum 1. März ein Küchen- und ein Spülmädchen.

Näh. im Tagbl.-Verlag. 2130

Ein gut empfohlenes kath. Mädchen, das etwas

kochen kann, von kleiner Familie gesucht

Nicolassstraße 27, Part. 1.

Ein junges ordentl. Mädchen vom Lande, mit guten Zeugnissen, für

die Hausarbeit gesucht. Eintritt gleich Rheinstraße, Güter-Abfertigung
Bahnhofbahn, 1 St.

Ein gelegtes Mädchen, das gut kochen kann und in einer

Restauration womöglich schon thätig war, auf 15. März

gesucht. Näh. Bahnhofstraße 20, Stb. r. 1 St. 2061

Ein einfaches braves Mädchen wird für kleinen Haushalt nach Offen-
bach a. M. gesucht. Näh. Emserstraße 26, Part.

Ein junges Mädchen vom Lande, welches gebildet hat, gesucht
Blatterstraße 104.

Gesucht

zum 1. März ein besseres junges Hausmädchen Diebrieh-
straße 11, 1.

Ein tücht. Mädchen f. Küche u. Hausarb. ges. Schwalbacherstr. 47, P.

Mädchen gesucht für kleinen Haushalt Dräusenstraße 45, Part. 1.

Gesucht durchaus tüchtiges erstes Hausmädchen

mit besten Zeugnissen, im Serviren, Haus-
arbeit und Nähen erfahren. Anmeldungen Morgens bis 11, Nach-
mittags nach 5 Uhr Mainzerstraße 24.

Junges ordentliches Mädchen für Hausarbeit ges. Bleichstraße 9, Part.

Ein junges Mädchen für die Küche gesucht Elisabethenstraße 9. F 410

Ein Mädchen für Küche u. Hausarbeit gesucht Moritzstraße 29, 1 l.

Eine anständige zuverlässige Kinderwärterin mit guten

Zeugnissen zu zwei Kindern im Alter von 3 Monaten und

2 Jahren for. ges. Näh. Adelsbaldstraße 16, 2, zwischen 2 u. 4 Uhr.

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen gesucht Langgasse 28, Schirmgeschäft.

Ein braves fleißiges Mädchen vom Lande gesucht Emserstraße 13.

Ein j. fleiß. Mädchen zum 1. März gesucht

Rheinbahnstr. 2, P. 2214

Ein kräftiges Dienstmädchen auf 1. März ges. Frankenstraße 15. 2214

Gesucht ein ordentliches Mädchen Zahnstraße 30, 1 l.

Ein junges Mädchen für leichte Hausarbeit gesucht

Schwalbacherstraße 27, Stb. Neubau. 2212

Ein braves Mädchen im Alter von 18 Jahren, das die Hausarbeit ver-
steht, sich nicht vor derselben fürchtet und liebevoll mit Kindern umgehen
kann, findet angenehme Stellung Schwalbacherstraße 17, 2.

Wanted for Vienna

Nursery Governess for two boys 7 and ten. First class

references required. Apply 5 Wilhelmstrasse between

one and three.

Ein reinliches Mädchen gesucht Rheinstraße 20, Part. 2209

Gesucht ein Mädchen zu zwei Damen. Näh. Mauergasse 9, 2 St.

Tüchtiges Spülmädchen

gesucht im Rathskeller. 2204

Gesucht ein tüchtiges solides Mädchen, welches fein bürgerlich kochen

kann und etwas Hausarbeit übernimmt, Tannusstraße 6, 1. 2206

Braves sauberes Alleinmädchen mit guten Zeugnissen.

das etwas kochen kann, für fl. besseren Haushalt zum

1. März gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 4, 2. Et.

Gesucht ein sauberes kräftiges Alleinmädchen. Zeugnisse

erforderlich. Gr. Burgstraße 4, 1.

Gef. Kinderfräulein mit Sprachkenntn., perf. Herrschaftsköchin, hob. Lohn,

sein bürgerl. Köchin zu zwei Damen, g. leicht. Stell., Köchin f. Pension,

j. Mädchen f. Pen., pr. Stell. Bür. Fr. Kragenberger, Säfergasse 7.

Gesucht tüchtige Mädchen mit guten Zeugnissen für gute Stellen

gegen hohen Lohn. Müller's Bür., Mauergasse 13.

Reites Mädchen zu zwei Pers. (sehr dauernde Stelle) gel. Adlerstr. 9, 1. Prälato nach Bad Nauheim, Bingen u. Mainz, ein degl. zum Anlernen für hier, Küchenmamsell, Hotel- und Pensionsköchinnen gegen hohen Lohn, Bei- und Kaffeeköchinnen, Hotelzimmermädchen für gute Stellen, fein bürgerliche Köchin, Allein- u. Hausmädchen, sowie kräft. Küchenmädchen sucht **Grünberg's Bureau**, Goldgasse 21, Laden.

Ein braves Mädchen mit guten Zeugnissen gesucht Elisabethenstr. 31, 1 St., von 10-12 Uhr.
Ein Küchenmädchen (18 M. pro M.) f. sogl. Eichhorn's B., Nerostr. 84.
Mädchen f. Küchen- u. Hausarb. bei gutem Lohn gel. Webergasse 15, 2.
Einlegerin zum sofortigen Eintritt gesucht von **Carl Ritter**, Buchdruckerei.

Ein Mädchen kann das Bügeln erlernen Röderstr. 20, 1875
Ein reines Mädchen auf sofort gesucht. **Karl Nöhgen**, Wegger, Westendstr. 1, 2184

Eine Monatsfrau für sofort gesucht Moosstr. 7, 1 St. 1.
Junges Monatsmädchen für Hausarbeit und zu einem Kinde gesucht Schulberg 6, 8.

Monatsmädchen oder Frau auf gleich gesucht Uebelhaidestr. 70, 2.
Mädchen od. Frau für Monatsarbeit gesucht Kirchgraben 6, 2. St.

Junges Monatsmädchen gesucht Hartingstr. 12, 3 r.
Reint. Frau kann Monatsstelle erhalten Jahnstr. 4, 2.
Mädchen für leichte Hausarb. tagsüber gesucht Konigsstr. 36, 2. 2210
Webfrau auf sofort gesucht Bahnhofstr. 14.

Eine Frau zum Bröckentragen gesucht Marktstr. 25.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

J. Mädchen mit sch. Handschr. sucht Stellung als angeh. N. T. 387 an den Tagbl.-Verlag.

Modes. Zweite Arbeiterin sucht sofort Stellung. Näheres bei **M. Eckhart**, Gde Schul- und Kirchgasse.

Eine durchaus perf. Hotel- u. Restaurant-
Köchin mit guten Zeugnissen sucht sof.

Stellung und nimmt auch Aushülfs-
stelle an. Näh. Hermannstr. 12, 1. St.

Engl. perf. Herrschaftsköchin, pr. 4-jähr. Zeugn. (geht a. n. Frankfurt), alt. u. jung. Köch. u. Alleinmädchen, w. hoch. l. Bureau Hainergasse 7.

Köchin, Allein- und Hausmädchen mit guten Zeugnissen empfiehlt **Frau Lang**, Bureau, Marktstr. 12, Hth. 1 St. r.

Junges Mädchen mit Zeugn. sucht Stelle. Zimmermannstr. 6, 3 r.
Mädchen, welches etwas kochen kann, Haus- und Handarb. verst., 1. St. Näh. Victoriastr. 15, B.

Besseres Hausmädchen sucht zum 1. März Stellung. Zu erfragen Wälderstr. 14, Hth. Part.

Ein tüchtiges sauberes Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeit versteht, wünscht Stellung für kleinere bessere Familie. Helenestr. 15, Part.

Ein anständ. Mädchen sucht Stelle bis 1. März. Westendstr. 8, B. 2200
Tücht. Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stell. Steingasse 8, 1 St.

Besseres Zimmerm., ver., 4 Jahre ausw. in Stelle, empf. J. 15. März. Centr.-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.
Engl. Jungf., perf. im Schneidern, Kinderstr., Kinderst., engl. u. fr. spr., empf. C. War. (Fr. Warlies), Goldg. 5.

Ein besseres Mädchen,

der franz. Sprache mächtig, welches befähigt ist, den Kind. in den Aufg. zu helfen und auch etwas Hausarb. übern., sucht Stelle per 15. März oder 1. April. Off. unt. **C. U. 399** an den Tagbl.-Verlag.

Ein junges Mädchen sucht sofort Stelle zur Aushilfe oder Monatsstelle. Näh. Philippsbergstr. 4a, 1 Tr. rechts.

Eine Wittwe in den 30er Jahren sucht Stell. bei älterer Dame oder Herrn. Dieselbe ist erfahren in Pflege

und fein bürgerlicher Küche und mit guten Zeugnissen versehen. Gefällige Offerten unter **J. U. 405** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Eine Wälderin sucht Beschäftigung in einer Wälderei. Feldstr. 15.
Ein f. Mädchen f. Wälderei. Näh. Schachtstr. 24, Bth. 1. St.

E. Mädch. v. Lande f. Wälderei (Wäldchen u. Bogen). Helenestr. 5, B. 1.
Eine anst. Frau sucht Monatsst. Näh. Schwalbacherstr. 67, 3 St.

Eine Frau sucht Monatsstelle. Näh. Steingasse 29, Hth. 3.
Eine tüchtige Frau, alleinstehend, sucht Stelle als Wärterin im Naturheilverfahren oder als Wälderin. Schulberg 19, 1 St.

Erfahrene Krankenpflegerin mit guten Zeugnissen sucht baldigst St. Näh. im Schwesternhaus, Friedrichstr. 28.
Ein will. Mädchen sucht Beich. für Nachm. Kirchgasse 54, Entresol.

Eine zweifelhafte Witwe sucht sofort Stelle. Römerberg 14, Hth. 1. L.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Tüchtige Bauschreiner (Bankarbeiter)

gesucht Doynerstr. 35.

Platzreisende
b. Weinbrande überall gesucht. Provision 15 und 20 %. Offerten unter **S. P. 325** an den Tagbl.-Verlag.



Ein hiesiges Fabrik-Geschäft sucht zum baldigen Eintritt einen

soliden jung. Mann

mit hübscher Handschrift zur Erledigung der schriftlichen Arbeiten für d. Magazin. Besond. kaufm. Kenntnisse sind nicht erforderl. Selbstgechr. Off. u. **P. S. 367** an den Tagbl.-Verl. erb. 2105

Gesucht ein **Hotelbuchhalter**, in der Hotelbuchführung tüchtig und gewandt, Ober-, Zimmer-, Restaurations- u. Saalkellner, sowie Küchenchef auf gleich und später, ein erster und ein dritter Aide, ein Patisier, Hotelkäufer, Hotelhausburschen, Restaur.-Hausbursche, Messerputzer, Kupferputzer d. **Grünberg's B.**, Goldgasse 21, L.

Tüchtige Feinmechaniker

finden dauernde Stellung. 2098

Accumulatoren-Fabrik Robert Blumer, Friedrichstr. 10.

Tüchtigen Dreher sucht **C. Kalkbrenner**, Schlachthausstr. 12. 2191

Ein tüchtiger Tapezierergeselle gesucht bei **W. Egenolf**, Webergasse 8. 2158

Zwei tüchtige Tapezierergesellen gesucht Webergasse 42.

Färbergesch. (Anstreicher) gesucht. Näh. Nicolassstr. 9, Stb.

Ein **Wochenschneider** gesucht Stettinstraße 1, 2 St. 1.

Tüchtige **Schneidergesellen** sucht **Ch. Ziss**, Kirchgasse 13. 2202

Junger **Wochenschneider** gesucht Goldgasse 16. 2205

Tüchtige Schneider

für englische Tailen gesucht.

Martin Wiegand, 2. Bärenstraße 2.

Gesucht auf sofort ein gelernter Gärtner, der etwas Hausarbeit übernimmt und gute Zeugnisse hat, Kapellenstraße 63.

Rechtsanwalt sucht einen Lehrling mit guter Handschrift und Schulbildung zum sofortigen Eintritt. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2071

Lehrling mit den nötigen Vorkenntn. auf Ostern gesucht von **Ph. Goebel**, Weinhandlung. 2110

Wir suchen für unser **Tapezier-Geschäft** einen j. Mann mit guter Schulbildung als Lehrling zu engagieren. 2066

Wild & Nocker, 16. Bahnhofstraße 16.

für mein Spengler- und Installationsgeschäft gesucht **Alfred Gottschalk**, Moritzstr. 14. 2091

Schreinerlehrling gesucht Wellstr. 9.

Ein **Schreinerlehrling** gesucht Schierstein, Bahnhofstraße 1. 1442

Ein **Küsterlehrling** gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Wasserlehrling gesucht. **Reiffert**, Westendstr. 4.

Tapezirer-Lehrling,

der hauptsächlich das Polstern und Decoriren gründlich

erlernen kann, gesucht bei **K. Riepert**, 2001

Nicht-Mitglied der Tapezirer-Innung, 13. Maurergasse 13.

Buchbinderlehrling gesucht. **A. Scholz**, Kirchgasse 37.

Ein braver, wohl erzogener Junge wird unter günstigen Bedingungen in die Lehre genommen. 2218

Louis Gangloff, Buchbinderei und Cartonnagen, Friedrichstr. 31. 1303

Zu Ostern wird ein **Lehrling** gesucht von **Friedrich Minor**, Bahnhofstraße 18.

Ein braver Junge kann die Wälderei erlernen. Näh. bei **Aug. Boss**, Bahnhofstraße.

Commissionär für erst. Hotel, 40 M. Lohn bei freier Station, gesucht; außerdem ein j. Diener, welcher gedient hat, nach ausw. Centr.-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

G. j. brav. Junge kann für Kost und Logis gegen leichte Beschäftigung eintreten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2082

Ordentl. Junge, w. zu Hause schlafen kann, gel. Westendstr. 8, B. 2052

Hausbursche für ein Glashandelsgeschäft gesucht Adolphstr. 5.

Hausbursche mit guten Zeugnissen, in Restauration gewesen, gesucht Marktstr. 20, am Büffelschalter. 2156

Kräftiger Junge als Hausbursche gesucht Rheinstraße 87. 2141

Junger **Hausbursche** vom Lande sucht Stelle. Näh. Karlstr. 8, Frisp.

Junger H. Mann auf gleich gesucht Bonifantenstraße 17, Gemütheladen.
 Junger fleißiger Laufbursche sofort gesucht. Lohn pr. Woche 12 Mk.
Deferr. Feinbäckerei, Friedrichstraße 87.
 Tüchtiger Knecht gesucht Feldstraße 18.
 Ein tüchtiger Knecht u. ein junger Hausbursche gesucht
 Sonnenberg, Langgasse 4/6. 2177
 Ein zuverlässiger Knecht gesucht. **Wolf Ackermann**, Bierstadt.
 Ein Schweizer gesucht Clarenthal 9.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Qualif. ig. Mann f. Stellung, Vertrauensposten od. schriftl.
 Arbeiten. Sedanstraße 8, 3 bei Herrn Mülp.

Junger Kaufmann sucht Stellung auf einem
 Bureau oder Lager. Offert
 unter V. T. 394 an den Tagbl.-Verlag.
Glasergewerbe sucht Arbeit. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2168
 Ein junger Mann, Anfangs Dreßiger, verheirathet, sucht
 Stellung als Hausdiener oder Magazinarbeiter. Caution
 kann gestellt werden. Off. erb. u. D. T. 378 an den Tagbl.-Verlag
Ein junger Mann, welcher gut fahren kann, flüchtig
 ist, auch gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle als
 Kutscher oder Fahrersbursche für sofort. Näh. Grabenstr. 24, i. Hof,
 von 12-1 Uhr Mittags oder von 7-8 Uhr Abends.
 Junge gew. Diener u. ein Hausbursche f. Stellen in Penf. u. Ladengesch.
 auf gl. oder 1. März (auch zur Aushilfe). Näh. Sämannstraße 5, 1 St.

Fremden-Verzeichniß vom 21. Februar 1896.

Adler. Roeg. Amsterdam v. Heuven. Wageningen Metzler. Hanau Göriz. Gmünd Knoll. Gmünd Schönfeld. Jauer Hauth. Düsseldorf Kelter. Hamburg	Hirsch, Kfm. Chemnitz Mack, Kfm. Aachen Schmelzer, Kfm. Hannover Eisenbahn-Hotel. Samuel, Kfm. Frankfurt Schneider, Kfm. Auerbach Ebenauer, Kfm. Rothenburg Altenpöhler, Fr. Allenstein Winkler, Kfm. Heidelberg Loeb, Kfm. Dieburg Zum Erbprinzen. Schuhmann, Kfm. Mainz Klein, Fr. Mainz Göbel, Kfm. Fulda Hartel, Kfm. Frankfurt Lohmann, Kfm. Offenbach Grüner Wald. Loewenthal, Kfm. Berlin Braun, Referendar. Coblenz Eggler, Kfm. Frankfurt Hehnke, Kfm. Leipzig Kohnke, Kfm. Berlin Haarstick, Kfm. Bremen Dreifuss, Kfm. Carlsruhe	Matthey, Kfm. Celle Wolf, Kfm. Schwerin Vier Jahreszeiten. Unger-Sternberg, Russland Goldene Kette. Jones, Rent. Baltimore Oppel, m. Fr. Mainz Nassauer Hof. Laan. Wormerveer Laan Crok, Fr. Wormerveer Laan, Fr. Wormerveer Nonnenhof. Pohlmann, Kfm. Münden Angerhausen, Kfm. Berlin Frentzel, Kfm. Leipzig Simonsohn, Kfm. Hamburg Bial, Kfm. Offenbach Eckenroth, Kfm. Creuznach v. Gundlach. Rostock Schlagwein, Kfm. Köln Gluck, Kfm. Frankfurt Vogd, Kfm. Frankfurt Pfälzer Hof. Wolf. Limburg	Hotel Oranien. Seel, m. Fr. Warschau Bles, m. Fr. Manchester Simons, Fr. Düsseldorf Zur guten Quelle. Hofmann, Katzenelnbogen Klönne, Kfm. Köln Schneider, Fr. Frankfurt Quisisana. Müller. Gladbach Brand, Dr. Dortmund Rhein-Hotel. Renz, m. Fr. Petersburg Klein, Kfm. Düsseldorf Franklin, m. Fr. Berlin Weisses Ross. Schmeller, Dr. med. Gera Fürst, Fr., Dr. Frankfurt Tannhäuser. Strobel, Kfm. Selb Klass, Kfm. Breslau Schacht. Braunschweig Neebe, Dr. Hamburg Neebe, Dr. med. Hamburg	Hotel Schweinsberg. Weigand, m. T. Duisburg Halden, Kfm. Frankfurt Feucht, Kfm. Laubenheim Tannus-Hotel. Rupp, m. S. Carlsruhe Kemp, Architect. Dortmund Bauer, Kfm. Dortmund Walther, Fr., Rent. Rom Kuntz, Kfm. Ravensberg Gummer, m. Fr. Stuttgart Simson, Rent. Boston Hotel Victoria. Kampmann, Fabr. Hagen Hotel Vogel. Horstmann, Ingen. Hamburg Hotel Weiss. Zils. Oberlahnstein Heyden. Köln In Privathäusern: Pension Continentale. Mendelssohn. Manchester Villa Germania. Dansom, Fr. London
---	--	---	--	---

Ueber die Barrière.

(16. Fortsetzung.)

Roman von Eugen Koenig.

(Nachdruck verboten.)

Der Oberst empfing ihn nicht eben sehr freundlich. Er wünschte ihm mit ein paar kühlen Worten Glück zu seiner Genesung und bewilligte ihm den Urlaub, aber so nebenbei ließ er einige Bemerkungen fallen, die Norden auf das Höchste erschreckten.

Er habe gehört, sagte er scharf, daß Norden bedeutende pekuniäre Verpflichtungen habe . . . er halte sich eine Geliebte, für deren Unterhalt er große Summen brauche . . . auf welche Weise wolle er denn seinen Verpflichtungen nachkommen?

Norden war im ersten Augenblick starr. Dann aber ärgerte ihn der Ton, in dem sein Kommandeur zu ihm sprach. Ehrerbietig entgegnete er:

„Gestatten der Herr Oberst mir eine Frage! Woher ist es dem Herrn Oberst bekannt, daß ich pekuniäre Verpflichtungen habe?“

„Nun, man spricht im Regiment so davon! Oder ist nichts Wahres daran?“

„Doch, Herr Oberst! Ich habe Einiges zu bezahlen. Aber das wird bezahlt werden! Es wäre schon bezahlt, wenn ich früher gesund gewesen wäre. Und Alles, was man über eine Geliebte erzählt, ist Lüge. Ich werde Alles ordnen.“

„In Ihrem Interesse will ich hoffen, daß Sie sich in Ihren Erwartungen nicht täuschen,“ sagte der Oberst nicht viel freundlicher und setzte dann sehr bestimmt hinzu: „Ich danke Ihnen für heute.“ Norden hätte noch gern etwas gesagt, aber er wagte es nicht recht und fuhr sehr unbefriedigt nach Hause.

Er dachte Elise schon in seiner Wohnung zu finden und malte sich im Geiste das Wiedersehen aus.

Sie war aber nicht da. Sein August brachte ihm einen Rohrpostbrief, der seine Adresse trug. Er war von ihrer Hand.

Ungestimt riß er den Umschlag auf.

Er las:

Mein lieber, einziger Ernst!

Wie gerne wäre ich zu Dir geeilt, aber ich darf nicht, ich bin noch so schwach, daß ich zu Bett liegen muß. Ich bitte Dich recht herzlich, komme Du zu mir, ich muß Dich sehen, sonst sterbe ich.

Deine

Elise

Elise krank? rief er erstaunt aus. Davon hat man mir ja aber nichts gesagt!unar brachte mir doch immer noch Grüße von ihr! Was ist das?

Er kämpfte mit sich, ob er hingehen solle. Schließlich siegte die Liebe und die Sehnsucht nach ihr.

Er ließ sich von August wieder eine Droschke holen und fuhr hin.

Vor einem riesig großen Hause, einer sogenannten Miethskaserne, hielt der Wagen. Es war die bezeichnete Nummer.

Norden war in dieser Gegend Berlins bei Tage noch niemals gewesen. Die Häuser sahen fast alle gleich aus, alle vier ja fünf Stockwerk hoch, ganz schmudlos erbaut, darauf eingerichtet, soviel Familien wie irgend möglich Unterkunft zu gewähren und dadurch dem Hausbesitzer eine große Summe an Miethzins einzubringen.

Auf der Straße balgte sich ein Haufen Kinder umher, Knaben und Mädchen, alle in ärmlichen, oft schmutzigen Kleidern. Die Straße selbst war breit, sehr breit, aber nur ab und zu rollte ein Gefährt durch dieselbe. Hier gab es keinen Geschäftsverkehr, an der Wohnstätte der ärmeren Bevölkerung Berlins, die ihre Wohnungen nur zum Schlafen hat, denn tagsüber ruft sie der Erwerb in andere Gegenden, wo Laden an Laden, Kaufhaus neben Kaufhaus steht.

Als Norden der Droschke entstieg, öffneten sich im ersten und zweiten Stock ein paar Fenster. Ein Besucher, der im Wagen hier vorfuhr, war eben nichts Alltägliches. Die hinausschauenden Frauen zerbrachen sich die Köpfe, zu wem dieser elegant gekleidete Herr wohl wollte.

Norden ging die drei Treppen zu Elses Wohnung hinauf und klingelte. Eine ältliche Frau mit vergrämten Zügen öffnete ihm. Er fragte nach Fräulein Elise. Die Frau bat ihn einzutreten.

„Habe ich die Ehre, Elses Mutter zu sehen?“ fragte er.

„Ja, Herr Lieutenant, ich bin Elses Mutter! Ich danke Ihnen, daß Sie gekommen sind! Machen Sie mir meine Elise wieder gesund! Sie ist so krank und schwach und weint immer und ruft nach Ihnen, daß es zum Erbarmen ist.“

Sie nahm ihm Hut und Stock ab, dann öffnete sie die Thür eines Nebenzimmers und bat ihn einzutreten.

Rechts, gleich neben der Thür, stand ein Bett. Darin sah er Else. Sie streckte ihm beide Arme entgegen.

„Ernst, mein Ernst!“ rief sie und brach in einen Weinkrampf aus.

Er trat schnell auf sie zu und streichelte ihr zärtlich das schöne, blonde Haar.

Sie sah ihn glückselig an, und er fühlte sich so glücklich, so wohl, daß er alles Ungemach vergaß.

Als er sie fragte, was ihr fehle, sagte sie scherzend, jetzt, wo er bei ihr, sei Alles wieder gut und sie fühle sich schon ganz gesund.

Norden blieb den ganzen Nachmittag da und ersuchte denn auch, daß sie seit dem Tage, an dem sie vor Verzweiflung und Gram sich das Leben nehmen wollte, nie mehr recht gesund gewesen sei.

„Und wenn Du nicht bald gekommen wärst, Ernst, dann wäre ich gestorben; ich kann nicht mehr leben ohne Dich!“

Erst als er Abends nach Hause ging, fiel ihm wieder seine unglückselige Lage ein.

Was sollte nun aus ihm und aus Else werden? Er zermarterte sich den Kopf und konnte doch zu keinem Entschluß kommen. Erst gegen Morgen fand er Schlaf.

XII.

Am nächsten Vormittag um die Frühstückzeit ging er nach der Lindenstraße und dankte Meta herzlich, daß sie sich seiner Else so liebevoll angenommen habe.

Bald kam auch Röhn.

Norden bat den Freund, mit ihm zusammen einmal zu berathen, wie er sich aus seinen drückenden pekuniären Verhältnissen befreien soll. Der bot ihm seine Hilfe in unbeschränkter Summe an, aber Norden schüttelte den Kopf.

„Nein! Ihnen bin ich genug schuldig! Rathen Sie mir lieber, wie ich meinen Rennstall schnell los werde. Wenn es mir gelingt, das, was ich an Pferdematerial noch habe, nur einigermaßen gut zu verkaufen, kann ich zur Noth meine Schulden bezahlen und bleibe wenigstens ein anständiger Mensch.“

Davon wollte Röhn nichts wissen, aber Norden blieb fest.

„Den bunten Rock muß ich doch an den Nagel hängen,“ sagte er bitter, „und schließlich . . . Kavallerie-Offizier sein, ohne Geld, nein, für dieses glänzende Glend danke ich!“

Schließlich erbot sich Röhn, ihm seinen Rennstall abzukaufen, er bot ihm einen Preis dafür, der es Norden ermöglichte, seine Verbindlichkeiten voll zu erfüllen, ja es blieben ihm sogar noch einige tausend Mark übrig. Er freute willigte Norden ein.

Als er dann am Nachmittag wieder nach der Anclamerstraße ging, war seine Stimmung verhältnißmäßig ganz gut und als er bei Else war, vergaß er seine Sorgen, und Beiden verging der Tag in ungetrübter Freude.

Von jetzt ab ging er täglich zu Else und blieb den ganzen Nachmittag bei ihr. Elses Vater war immer noch krank. Er war fast vollständig gelähmt geblieben, und dank der Hilfe Nordens war er in einer Anstalt untergebracht, wo er gut gepflegt wurde und unter steter ärztlicher Aufsicht war. Das letztere war durchaus nöthig, denn es war immer noch Hoffnung vorhanden, daß er wenigstens den theilweisen Gebrauch seiner Glieder wieder erlangen würde. Im Hause wäre natürlich diese ärztliche Behandlung mit ihren elektrischen Bädern u. gar nicht zu ermöglichen gewesen.

Elses Aussehen wurde auch stetig besser, und bald konnte sie den Nachmittag außer dem Bett verbringen.

Norden erwies ihr täglich kleine Aufmerksamkeiten, vor Allem ließ er guten Wein besorgen, und nach 14 Tagen war sie wieder so gesund und blühend wie früher.

Viel Vergnügen machte es Norden, daß der kleine Henry, Elses Söhnchen aus der in London geschlossenen Ehe, sich so schnell an ihn gewöhnte.

In den ersten Tagen hatte er ängstlich geschrien, wenn Norden sich ihm näherte. Dann aber, als er ihn erst kannte, streckte er jedes Mal seine kleinen Arme nach ihm aus, und wenn Norden zu ihm ging, wollte er auf den Arm genommen sein.

Auch das that Norden, und der kleine jauchzte dann vor Vergnügen und kuschelte an Nordens Schnurrbart.

Es war ein schönes Kind, es hatte dieselben braunen Augen wie seine Mutter, denselben zarten Teint und ebensolche hell-blonden Haare.

Norden hatte jedes Mal für ihn eine Nascherei oder ein Spielzeug in der Tasche, und ein dankbarer Blick aus Elses Augen lohnte ihm sein Interesse für ihr Kind.

So ging der Urlaub allmählich zu Ende. Am letzten Abend saß Norden am Schreibtisch, rechnete und rechnete, und sein Gesicht legte sich in immer ernstere Falten. „Es bleibt nichts!“ rief er dann aus, „nichts! Wenn ich als anständiger Mensch hier fort-kommen will, muß ich gehen, wie ich stehe. Aber es hilft nichts! Lieber arm und ehrlich, als ein Lump mit Geld.“

Er schrieb an Röhn und bat ihn um seinen Besuch, um Wichtiges mit ihm zu besprechen.

Dann schrieb er einen Brief an seinen Kommandeur, den er durch den Burschen gleich besorgen ließ, und schließlich einen Brief an seinen Vater.

Er theilte ihm mit, daß er seinen Abschied genommen habe und ins Ausland gehen wolle. Es sei ihm unmöglich, in seiner Stellung ohne die nöthigen Mittel auszuhalten, und ihn in Anspruch zu nehmen, könne er sich nicht entschließen.

„Was ein richtiger Mann ist, der verläßt sich auf sich selber!“ schloß er seinen Brief, „das ist der Spruch, den Du, lieber Vater, mir auf den Weg mitgibst, als Du mich ins Leben hinausgeschicktest. Ich habe bis jetzt eigentlich noch gar nicht zeigen können, daß ich ein richtiger Mann bin, denn das Leben lag so glatt vor mir, daß ich nur darauf loszuleben brauchte. Mache Dir keine Sorge meinerwegen. Du weißt, einer Unehrenhaftigkeit bin ich nicht fähig, also mag es mir in der Folge gehen, wie es will, ich werde mich mit dem Schicksal abzufinden wissen.“

Am Nachmittag kam Röhn.

„Verzeihen Sie, lieber Freund, daß ich Sie hierher bemüht habe, was ich mit Ihnen zu besprechen habe, ist aber sehr ernster Natur, wir müssen dabei sehr ungestört sein.“

Dann theilte er ihm seinen Plan mit. Er wollte Berlin verlassen und ins Ausland gehen.

„Ich habe aber eine Bitte an Sie, helfen Sie mir meine Verhältnisse regeln! Ich habe die Trümmer meiner hiesigen Existenz hier auf einen Haufen zusammengetragen.“ Er wies auf einen Stoß Papiere, Rechnungen u. „Sie nun noch einzeln zu beseitigen, vermag ich nicht. Wenn Sie das Geld, das Sie mir für meinen Rennstall boten, flüssig gemacht haben, reicht es, um Allen gerecht zu werden. Ich hinterlasse dann keinen Pfennig Schulden in Berlin und kann ruhigen Herzens den Wanderstab in die Hand nehmen. Meine Anwesenheit kann ich nicht mehr einziehen, denn es brennt mir der Boden hier unter den Füßen, es treibt mich hier fort. Ich erbare Sie Ihnen in Vausch und Bogen. Sie geben mir dafür vorläufig einmal 5000 Mk. Das soll das Kapital sein, mit dem ich den Kampf um eine neue Existenz aufnehmen werde. Ich brauche das Geld eigentlich nur Elses wegen, meinerwegen würde ich Sie nicht darum angehen! Meine Einrichtung hier lassen Sie bei Gelegenheit verkaufen, und die Ehrenpreise, das Bild Toftens und den Waffenschrank stellen Sie einstweilen bei sich auf! Wenn wir uns nicht mehr wiedersehen sollten, mögen diese Sachen Sie an einen fernen Freund erinnern!“

Röhn versuchte herzlich, den Freund von seinem Vorhaben abzubringen und er bot ihm seine Hilfe in jeder beliebigen Höhe an.

Norden aber lehnte Alles ab.

Er bat nur, ihm die 5000 Mk., wenn möglich, morgen schon zu schicken, und dann gab er ihm bei einem Notar die nöthigen Vollmachten.

Als Röhn fort war, ging Norden zu Else.

Jetzt kommt das Schwerste, sagte er sich. Wie wird Else meinen Entschluß auffassen? Wird sie gerne mit mir gehen? Kann ich ihr eigentlich zumuthen, sich noch einmal einem Menschen anzuvertrauen, der durch nichts anderes als die Ketten der Liebe an sie gefesselt ist und dem sie nun wieder in ein fremdes Land folgen soll, einer mehr als ungewissen Zukunft entgegengehend?“

(Fortsetzung folgt.)

14. Webergasse 14

kommen von **Mittwoch, den 19. Februar,**
bis **Donnerstag, den 27. cr.,**

**Betttücher — Halbleinen u. Reinleinen,
130 Cmtr. breite Satins u. Damaste zu Bettbezügen,
Handtücher, Tischtücher u. Servietten,
Elsässer Hemdentuche zu Bett- u. Leibwäsche,
Siamosen zu Kleidern u. Schürzen**

zu fabelhaft billigen Preisen

zum Verkauf.

2057

Schützen-Verein.



Heute Samstag, den 22., Abends
8 1/2 Uhr, findet unsere erste diesjährige

General-Versammlung

im Nonnenhof statt.

Tagesordnung:

- 1) Jahresbericht.
- 2) Rechnungsablage.
- 3) Wahl einer Rechnungs-Prüfungscommission.
- 4) Feststellung des Budgets pro 1896.
- 5) Ergänzungswahl des Vorstandes.
- 6) Verschiedenes.

Wir laden unsere Mitglieder zu recht zahlreicher Betheiligung
ergebenst ein. F 223

Der Vorstand.

Cotillon-Orden.

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Preis-Verzeichniss über 1a

Gummi-Waaren

versendet gegen 10-Pf.-Marke
Sanitäts-Bazar J. B. Fischer, Frankfurt a/M., F. 1.
Begrüßung halber zu verl.: Sophas, Sessel, vollst. gutes Bett, Tisch,
Stühle u. s. w. Jahnsstraße 21, 8 St. r.

F 70

Turn-Gesellschaft.



Heute Samstag, den 22. d. M.,
Abends 9 Uhr, im Vereinslokal:

Haupt-Versammlung,

wozu wir unsere Mitglieder ergebenst
einladen. F 232

Tagesordnung:

1. Hypothekenangelegenheit.
2. Ersatzwahl des Vorstandes.
3. Bericht über den Ganturtag.
4. Sonstige Vereinsangelegenheiten.

Der Vorstand.

Deutsche Bekleidungs-Akademie

10 Rossmarkt FRANKFURT a. M. Rossmarkt 10
Telephon 1241.

Älteste und größte Zuschneide-Lehranstalt am Platze.
Salon Pariser Modelle. Schnittmuster-Versand. Lehr-
bücher für Damen- und Herren-Schneidererei. Verlag
von Mode-Journalen für Damen und Herren-Moden.
Neue Course beginnen am 1. und 16. jeden Monats.
Neue Prospective kostenfr. durch d. Direction:
M. G. Martens.

Zur Haarpflege.

Von unübertroffener Wirkung ist das staatl. gepr., genehmigte, sowie
von Autoritäten begutachtete **Haarwasser** von **Ketter, München**,
welches statt Del oder Pomade täglich gebraucht, das Haar bis ins höchste
Alter glänzend, geschmeidig und Scheitel haltend macht, die Kopfhaut von
allen Schuppen zc. befreit und dadurch die Thätigkeit der Haarbälgen
erhöht. Zu haben à 40 Pf. und M. 1.10 bei

L. Schild, Bausgasse 3.

Tagblatt-Kalender

zu 10 Pfennig das Stück käuflich im
Verlag Langgasse 27.



Telephon 173.

Heute sind eingetroffen: Prima Schellfische je nach Größe pro Pfd. von 30 Pf. an, frisch gefangene Rheinhechte pro Pfd. 70 Pf., Zander je nach Größe von 80 Pf. an, Schollen und Merlan 50 Pf. pro Pfd., Cabliau im Ausschnitt von 40 Pf. an pro Pfd., lebende Rheinhechte, Karpfen, Schleie, Aale, sowie lebende Hummern, Austern, Bachforellen und Krebse billigt. Außerdem empfehle die so beliebten Stinte (Eperlan), Heilbutt und Steinbutt im Ausschnitt pro Pfd. Mk. 1.20, feinsten rothfleischiger Salm pro Pfd. Mk. 1.20, Lachsforellen Mk. 1.50, ächter Winterrheinsalm, Seesungen (Soles) und Limandes billigt und lebendfrisch. F 334

Prima Pferdefleisch.



Kochfleisch mit Knochen 28 Pf.,
Bratenfleisch ohne Knochen 36 Pf.,
Hackfleisch 33 Pf. per Pfund

empfeht M. Dreite, 30. Hochstraße 30.

Verpachtungen

Restaurant Boths,

Langgasse 11,

auf 1. April zu verpachten.

Gärtnerei an der Platterstraße, circa 2 Morgen groß, mit Bohnenhäusern, auf mehrere Jahre zu verpachten. 2004

Miethgesuche

Für Mitte März 4 Schlafz., 1 Wohnz. u. 1 Speis. u. einger. Küche (möbl.) auf ca. 2 bis 3 Monate zu mieten ges. Nähe des Kurhauses bevorzugt. **Otto Engel**, Friedrichstraße 28. 1319
Vier Zimmer und Zubehör von zwei Damen für 600 Mk. auf 1. April gesucht. Offerten unt. **L. T. 335** an den Tagbl.-Verlag erb. 1392
Holland. Offizier a. D. und Frau, welche nächstf. April sich innerhalb Wiesbadens dauernd wohnhaft niederlassen wollen, wünschen in besserem geschlossenen Hause drei große hübsche **unmöblierte** Räume (Salon, Bohn- und Schlafz.) nebst Manlarde oder Bewahrungs-Küchen, Gas- und Wasserleitung und **womöglich** auch den Mittags-Mahl. Off. mit Lage, Miethspreis pro Jahr und genaue Beschreibung des Gebotenen in lateinischer Buchst. unter **V. D. M.** an die **Agence Havas** in Brüssel. (Ka. 336/2) F 118

Möblierte Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 15. April gesucht. Offerten mit Preisangabe an **F. Mapper**, Adolphstraße 8 erbeten.
Wohn- und Schlafzimmer sofort gesucht. Off. unter **B. U. 398** an den Tagbl.-Verlag.

Eine **Werkstätte** für ein ruhiges Geschäft mit oder ohne Wohnung in Mitte der Stadt gesucht. Offerten unter **A. U. 397** sind im Tagbl.-Verlag niederzuliegen.

Fremden-Pension

Eine ältere Dame, Offizierswitwe, sucht vom 1. März anständige Pension, am liebsten in einer Familie, wo ihr gleichzeitig passender Anstich geboten würde. Gefällige Offerten mit näheren Angaben und Preis unter **O. T. 388** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Möbl. Zimmer frei (mit u. ohne Pen.) Bärenstraße 4, Tel.-St. 7454

Pension Weinste, Geisbergstraße 24,

Wohn- und Schlafzimmer zum 1. März mit oder ohne Pension billig zu vermieten. 1257

Villa Grünweg 4, nahe dem Kurhaus, gut möbl. Zimmer mit o. ohne Pension, u. kleine Villa, 4 Zimmer mit Zubehör, zu vermieten.

Pension Leberberg 4.

Fein möblierte große Schlafzimmer frei. Mit und ohne Pension zu den billigsten Preisen. 7310

Mainzerstraße 44, Part. u. 1. möbl. Zimmer mit u. ohne Pension zu vermieten. Näh. 1. St. 7337

Villa Eden, Paulinenstraße 2. Familien-Pension für In- und Aus-

länder. Großer Garten. Bäder im Hause.

Pension Taunusstraße 1, Südzimmer frei. Keine

Steigerung der mäßigen Preise bei beginnender Saison.

Für alte Pflegebedürftige, auch Greise oder Schwachkönnige

gibt gute Pflege, liebevolle Behandlung eine hochachtbare Familie in eigenem Heim mit Garten, in schöner, belebter und doch stiller Lage zu mäßigen Preisen. Vorzügliche Referenzen giebt

Firma Nordstern, Wiesbaden, Rheinbahnstraße 3.

Vermiethungen

Geschäftslokale etc.

Material- und Farbwaren-

Geschäft, gut eingerichtet, wegen andauernder Krankheit sofort zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. in dem Tagbl.-Verlag. 4557

Langgasse 4

ist ein Laden vom 1. März bis 1. October frei. Einrichtung zu verkaufen. Näheres Bureau Union. 1412

Laden-Lokale.

In meinen beiden Neubauten Ecke der Friedrichstraße und Kirchgasse sind geräumige Läden mit trockenen hellen Souterrains zu vermieten. Gas und Leitung für elektrische Beleuchtung vorhanden. 1204

Wilhelm Gasser.

Kirchgasse 24 eine Werkstätte mit oder ohne Wohnung zu verm. 1354
Werkstätte (für ruhiges Geschäft) mit Wohn. per 1. April zu verm. Moritzstraße 9, a. d. Bureau. 1140

Wohnungen.

Adlerstraße 13 drei Zimmer, Küche (mit Glasabschl.) auf 1. April zu vermieten. 967

Adlerstraße 67 eine Wohnung von 3 Zim. u. Zubeh. und ein großes Dachlogis, sowie 2 H. Bohn. auf 1. April zu vermieten. 214

Schöne Aussicht 16,

4 Minuten vom Kurhaus, ist eine herrschaftliche freigel. Wohnung, besteh. aus Salon mit Balkon, 4 Zimmern, Bad, reichlichem Zubeh. und Gartenbenutzung, staubfreie ruhige Höhenlage, herrliche Fernsicht, zum 1. April zu vermieten.

Wiesstraße 15 a, 2 St., 6 Zimmer mit Zubeh., event. auch getheilt, 1 St. 1 gr. Zimmer, Mansardwohnung, 2 Zimmer, sofort oder später zu vermieten.

Große Burgstraße 13

ist per sofort der 3. Stock (schönes, gesundes Logis, Sonnenseite), bestehend aus 5 Zimmern, Küche etc., preiswürdig zu vermieten. Näh. Kleine Burgstraße 2. 2502

Dohheimerstraße 12 eine Herrschaftsw., 5 gr. Zimmer, all. Zubehör, auf gleich oder 1. April zu verm. 668

Brudenstraße 4 (nächst Emserstraße), 1 St. h., Wohnung, 4 Zimmer, Balkon etc., sehr preiswürdig zu vermieten.

Emserstraße 4 ist die erste Etage von 5 Zim., mit Balkon und reichlichem Zubehör auf 1. April zu verm. 1175

Emserstraße 42 zwei Zimmer und Küche zu vermieten. 1898

Frankenstraße 26, in der Nähe der Ringstraße, ist eine schöne Wohnung im 1. Stock, 3 große Zimmer, Küche, Keller u. Mansarde, zum 1. April zu vermieten. Näh. Bart.

Friedrichstraße 29 Wohnung (Hinterhaus) zu vermieten. 7431

Jahnstraße 3 drei Zimmer, Küche, eine Mansarde u. ein Keller. 1414

Jahnstraße 44, Hth. 3. St., eine schöne Frontparterrewohnung, 3 Zimmer und Küche, zum 1. März 1896 billig zu vermieten. Näh. dortselbst.

Karlstraße 2 ein Zimmer u. Küche an ruhige Leute zu vermieten. 7131

Karlstraße 40 Mansardwohnung, Zimmer, Küche, Keller, auf gleich oder 1. April d. J. zu vermieten. Näh. 1 St. l. 1139

Kirchgasse 49 ist eine schöne Mansardwohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller auf gleich oder später zu vermieten. 1

Marktstr. 12 geräumiges Logis von 2-4 großen Zimmern, Vorderhaus, zu vermieten.

Marktstr. 12 ein freundliches Zimmer mit oder ohne Küche per 1. April zu vermieten.

Mothstraße 23 Bel.-Etage, 1 Salon, 4 Zimmer, 2 Keller, 2 Mansarden, per 1. April zu vermieten. 238

Museumsstraße 4

eine fl. Wohnung in der 3. Etage, enthaltend 2 oder auf Wunsch auch 3 Zimmer mit Küche und Zubehör, billig zu verm. Näh. bei 1028

Oranienstraße 31, Hth., Mansardwohnung von 2 Zimmern, Küche etc. zu vermieten. Näh. das. im Vorderh. 1. 7525

Oranienstraße 54, 1. Et., 4 Zimmer, Küche, 2 Mansarden und zwei Keller auf 1. April zu vermieten. Näh. Bart. 8

Rheinstraße 95, Bel.-Et., 6 Zimmer, Bad, Kohlen-Aufzug, zum 1. Juli oder früher zu vermieten.

Richtstraße 10, Neubau, schöne 3-Zimmer-Wohn. mit reichl. Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. 3 Tr. links. 864

Römerberg 37, Part., 2 Zimmer, Küche und Keller per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder Webergasse 18, 1. 769

Römerberg 37 eine Dachwohn. pr. sofort u. v. m. Näh. Bart. 1029

Roonstraße 3 drei Zimmer, Küche, Balkon etc. auf 1. April zu verm.

St. Schwalbacherstraße 3, 2. St., Wohnung, 4 schöne helle Zimmer (sep. Absatz) mit Zubehör, zu vermieten. 1411

Steingasse 35 ist ein Logis, 2-3 Zimmer und Küche, zu verm. 7343

In meinen beiden Neubauten Ecke der Friedrichstraße und Kirchgasse sind herrschaftliche Wohnungen von 6 und 9 Zimmern zu vermieten. Sämtliche Räume sind mit allem Comfort ausgestattet, sowie mit Gas und Leitung für elektrische Beleuchtung versehen. 1205

Wilhelm Gasser.

Eltsville a/Rh.

Eine schöne Wohnung (im neu erbauten Hause) von 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern u. 1 Mansarde in bester Lage der Stadt auf sofort od. später zu verm. Näh. zu erfragen Wiesbaden, Mauergasse 8, Bdh. 1 r. 1320

In hochherrsch. Villa am Rhein, gesunde Lage, mit prachtvoller Aussicht, ist die Bel.-Etage mit Balkon, Salon, 7 Zimmern etc., auf Wunsch Gartenbenutzung, sofort zu vermieten. Desgleichen der Parterre-Stock vom 1. Juni cr. ab. Große zum Weinlagern geeignete Keller vorhanden. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1365

Eine herrsch. Wohnung, bestehend aus 5 Z. n. Zubehör (ev. mit Keller, 30 Stückfah. lagern), mit herrl. Aussicht a. d. Rhein, per März 1896 zu vermieten. 1193

V. Waas, Geisenheim a. Rh., Binkeler Landstraße.

Möblierte Wohnungen.

Louisenstraße 5, 1 St., nächst dem Kurpark und der Wilhelmstraße, gut möbl. Wohnung, 4 Zimmer, Küche u. Mädchenkammer, z. v. 1274

Nierobergstraße 20 schöne Wohnung und neu möblierte, nach Süden frei gelegene Einzel-Zimmer mit und ohne Pension. 7478

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Nelthaidstraße 7, Gartenh., gemüthl. m. Wohnz. m. Schlafkab. b. p. v. 1289

Nelthaidstraße 46, Hth. l., ein gut möbl. Zim. mit Kost u. Logis. 1289

Nelthaidstraße 23, an der Adolphsallee, Dampfbaahnhaltstelle, Part., Südseite, gut möbl. Zimmer, 2 Fenster, an einzelnen Herrn per 1. März zu vermieten. 1195

Nelthaidstraße 5, 1 St., gut möbl. Zimmer zu verm. 5972

Nelthaidstraße 39, 2 Tr. l., ein gut möbl. Z. mit od. ohne Pension. 1866

Emserstraße 19 einzelne u. zusammenh. möbl. Zimmer zu vermieten; mit Pension 50-80 Mk. monatl. Gr. Garten. 7379

Frankenstraße 15, 3 bei Krüger, schön möbl. Zimmer billig zu vermieten.

Frankenstraße 16, Part., möbl. Zimmer an einen Herrn zu vm. 7682

Friedrichstraße 21, 1. Et., möbliertes Zimmer zu vermieten. 1031

Friedrichstraße 44, 2. Et., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 1409

Gerichtstraße 9, 3 l., möbl. Zimmer mit sep. Eingang zu verm. 7547

Grabenstraße 10, Meßgerladen, drei möbl. Zimmer mit Pens. billig zu verm. 1407

Grabenstraße 26, 3. möbl. Zimmer, auch mit Kost, bill. zu vm. 1860

Sellmündstr. 40, 1. sch. möbl. Zimmer mit o. ohne Pens. zu v. 1389

Sermannstraße 12, 1. sch. m. Zim. 10 Mk. m. P. 40-50 Mk. 998

Sermannstraße 12, 2. ein sehr sch. möbl. Zimmer mit g. Pension für 45 Mk. sofort zu vermieten. 1076

Karlstraße 23, 2 St. l., schön möbl. Zimmer sofort zu verm. 949

Langgasse 43, 1 Tr., möbl. Zimmer zu vermieten.

Nerostraße 34, Hths. 1 l., ein möbliertes Zimmer sogleich zu haben.

Oranienstraße 27, H. 1. möbl. Zimmer an 1 od. 2 anst. j. Leute zu vm.

Oranienstraße 31, Hth. 1 St. l., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 1383

Rheinstraße 51, Part., möbl. Zimmer zu vermieten.

Röderallee 12, 2. Et. r., ist ein gut möbliertes zweif. fenst. Zimmer mit sep. Eingang sofort zu vermieten.

Römerberg 3, 1 St. h., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 1075

Römerberg 23 schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

Schachtstraße 33, 2 r., schön möbl. 2-Zimmer fof. zu vermieten.

Schwalbacherstraße 4, 1, 1 Salon mit Schlafzimmer, möblirt, sofort zu vermieten. 1096

Kleine Schwalbacherstraße 9, 1, möbliertes Zimmer (separater Eingang) mit und ohne Pension zu vermieten. 1898

Walramstraße 23, Part., schön möbl. Parterre-Zimmer mit Pension billig zu vermieten. 1265

Westendstraße 3, Hth. 2 l., möbliertes Zimmer billig zu verm. 1410

Zwei einzelne schön möblierte Zimmer zu vermieten. Näheres Marktstraße 13, 2. 1862

Ein möbl. Zimmer mit o. ohne Pens. zu v. N. Albrechtstr. 39, P. 1197

Schönes möbliertes Zimmer billig zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 47, im Seifenladen. 1417

Ein schön möbliertes Zimmer in seinem Hause zu vermieten. Näh. Oranienstraße 37, 2. Et. 1862

Frankenstraße 15 eine große Mansarde, möblirt oder unmöblirt, auf 1. März zu vermieten. 1415

Geisbergstraße 24 ein möbliertes Frontparterrezimmer mit oder ohne Pension sofort billig zu vermieten. 516

Siragrab 26, 2, eine gut möbl. Mansarde zu vermieten.

St. Schwalbacherstr. 3 eine gr. helle Mansarde mit 2 Betten und Kochofen. 1865

Albrechtstraße 7, Hth. 1 r., erhält ein anst. j. Mann Kost und Logis.

Wleichstraße 2, Hth. 1 St., erh. anst. j. Leute Kost u. Logis.

Dohheimerstraße 15, 1. erh. ein oder zwei reinliche Arbeiter bill. Kost und Logis. (Familienanschluss.)

Frankenstraße 10, Part. l., erh. zwei Arbeiter bill. Kost u. Logis. 240

Goldgasse 16, 2 St., erhalten zwei reinliche Arbeiter mit oder ohne Kost. 1418

Sänergasse 3, 2, erh. junger anständiger Mann Kost u. Logis. 1408

Jahnstraße 5, Hth. 1 St., erhalten reinliche Arbeiter Kost und Logis.

Wichergasse 18 erh. zwei reinf. Arb. Kost u. Logis p. W. 7 Mk. 1414

Schachtstraße 8 erh. reinf. Arbeiter Logis. 1188

Schulgasse 11 können Arbeiter billig Logis erhalten.

Wellrichstraße 23, 3 St., erh. anst. Leute bill. Kost und Logis.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Selenenstraße 4, 2. St., zwei schöne Zimmer per 1. April zu vermieten. Zu sehen von 10-2 Uhr. Näh. daselbst. 1812

Steingasse 1, 2 Tr., kleines schönes Zimmer billig zu vermieten.

Dohheimerstraße 26, im Mittelbau, ist eine heizbare Mansarde an eine ruhige Person zu vermieten. 1018

Kleine Kirchgasse 3 eine Mansarde auf sogleich zu vermieten.

Gardinen!

Grösste Auswahl.

Billigste Preise.

Langgasse 20/22. **J. Hertz**, Langgasse 20/22.
Fernsprecher 365.

2039

Bettunterlagestoffe

für Wüchnerinnen, Kranke u. Kinder von Mk. 1.80 bis
Mk. 5.— per Meter, sowie sämtliche Artikel zur Krankenpflege
empfiehlt

Drogerie **Chr. Tauber**,
Kirchgasse 6.

Knallbonbons mit Mützen und scherz-
haften Einlagen.

Kerzen-Schirme.

Menu-, Tisch-, Tanz-, Einladungs-Karten.

Torten-Papiere.

Braten-Decoration.

Cotillon-Orden.

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

18708

Frischen Waldmeister.

Kirchgasse 52. **J. C. Keiper**, Kirchgasse 52.

Mittagstisch, vorzüglich und schmackhaft zubereitet,
empfiehlt von 1 Mk. an in und außer
dem Hause (Abonnenten billiger) 1522
Weinrestaurant Taunusstraße 43.

Reichshallen-Theater.

Stiftstrasse 16. — Direction: **Ch. Hebing**.

Täglich grosse Specialitäten-Vorstellungen 1. Ranges.

Anfang 8 Uhr. Sonn- und Feiertags: 4 und 8 Uhr. F 457

Bärenstrasse 3, 1. Etage.

Billigste Bezugsquelle!

Einzelverkauf zu Engros-Preisen
von Juwelen, Gold- und Silberwaaren.

Specialität: Tischbestecke v. echtem Silber,
sehr passende, schöne und nützliche
Hochzeits- und Gelegenheits-Geschenke.

Streng reelle Bedienung, feste Cassapreise!
Alle Waaren sind mit dem gesetzlich vorgeschriebenen
Feingehaltsstempel versehen.

Albert J. Heidecker,
Bärenstrasse 3, 1. Etage.

Bei lästigem Husten, Heiserkeit etc. giebt es kein besseres
Mittel als

Schettler's Fenchelhonig.

Zu haben i. Fl. à 50 u. 100 Pf. bei **A. Berling**, Gr. Burgstr.,
C. Brodt, Albrechtstr., **L. Henniger**, Friedrichstr., **Louis**
Schild, Langgasse. F 70

27. Kölner Dombau-Lotterie

Ziehung bestimmt v. 27.—29. Februar cr.

Hauptgewinne baar

Mk. 75,000, 30,000, 15,000, 2 à 6000, 5 à 3000 etc.

Original-Loose à Mk. 3, Porto u. Liste 30 Pf. (Man.-No. 2494) F 14

D. Lewin, Berlin NW., Flensburgerstr. 7.

Verantwortlich für die Redaction: **C. Rötherdt**. Rotationspressen-Druck und Verlag der **L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei** in Wiesbaden.